

Pressemitteilung

Press Release

Gelungener Auftakt zum automobilen Veranstaltungsherbst

Die Forschungsgesellschaft Kraftfahrwesen mbH Aachen (fka) präsentierte am ika (Institut für Kraftfahrzeuge, RWTH Aachen University) vom 22. bis 23. September die "Aachener Karosserietage 2009 - Aachen Body Engineering Days 2009".

Etwa 200 Teilnehmer zeigten sich begeistert von dem Konzept der internationalen Tagung, das einen umfassenden Blick auf derzeitige und zukünftige Entwicklungen im Themenfeld Karosseriebau ermöglichte.

Vortragende waren namhafte Referenten aus Industrie und Forschung. Unter anderem sprachen Prof. Dr. Rudolph C. Stauber (Hauptabteilungsleiter Betriebsfestigkeit und Werkstoffe der BMW AG), Dr. Matthias Rabe (Leiter Entwicklung Aufbau der Volkswagen AG) und Dr. Ulrich Eichhorn (Entwicklungsvorstand Bentley Motors Ltd.).

Neben allgemeinen Trends im Karosseriebau und neuen Karosseriekonzepten wurden die aktuellen Karosserien des BMW 5er GT, Porsche Panamera, VW Polo, Opel Insignia Sportstourer, Daimler SLS AMG und des Artega GT vorgestellt, die in der begleitenden Fachausstellung ebenso zu bestaunen waren wie der Demonstrator „SuperLightCar“. Ein besonderes Highlight stellte der TechTruck der ThyssenKrupp AG dar, der zum ersten Mal für das Projekt InCar der Öffentlichkeit präsentiert wurde.

Der Termin für die Aachener Karosserietage 2010 steht bereits fest. Sie finden vom 21. bis 22. September 2010 statt.

Tag des Hybrids

Zum Veranstaltungsangebot von fka zählt ebenso der „Tag des Hybrids“ am 05. Oktober 2009.

Auf Einladung des Kooperationspartners ika (Institut für Kraftfahrzeuge, RWTH Aachen University) gibt ein kompetenter Referentenkreis Einblicke in die neuesten Entwicklungen und technischen Konzepte im Bereich Hybridantrieb. Referenten aus Industrie und Forschung kommen u.a. von VW, Honda, Daimler, Faun, MAN und ZSW. In der begleitenden Fachausstellung werden der ika Hybrid 3, Toyota Prius 3 und das Faun ROTOPRESS DUALPOWER Abfallsammelfahrzeug präsentiert. Der Tag klingt aus bei der „Nacht des Hybrids“ im Aachener Eurogress, die zugleich einen Auftakt für das Aachener Kolloquium bildet.

18. Aachener Kolloquium Fahrzeug- und Motorentechnik

Vom 05. bis 07. Oktober findet mit dem Aachener Kolloquium „Fahrzeug- und Motorentechnik“ der größte europäische Kongress im Bereich Fahrzeug- und Motorentechnik statt. In über 100 Fachvorträgen werden aktuelle Entwicklungen aus Industrie und Forschung vorgestellt. In der eröffnenden Plenarsitzung spricht u.a. Dr. Dieter Zetsche (Vorstandsvorsitzender der Daimler AG).

Fahrzeugseitig liegen die Schwerpunkte in den Themen Energieeffizienz, Fahrerlebnis, aktive und passive Sicherheit sowie Hybridantrieb und Elektromobilität.

Motorseitig wird der Fokus auf DI-Ottomotoren, PKW- und

LKW-Dieselmotoren, Abgasnachbehandlungskonzepte
bzw. auf neue Motoren und –konzepte gelegt.

Die Veranstaltung findet bereits zum 18. Mal statt und
wird gemeinsam vom Institut für Kraftfahrzeuge (ika) und
dem Lehrstuhl für Verbrennungskraftmaschinen (VKA)
der RWTH Aachen University organisiert. Aktuelle
Informationen finden sich unter [www.aachener-
kolloquium.de](http://www.aachener-
kolloquium.de).

3.099 Zeichen incl. Leerzeichen

Zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Abdruck
Belegexemplar erbeten; bei Rückfragen oder Wunsch
nach weiterem Material wenden Sie sich bitte an Ihre
Ansprechpartnerin:

Pressekontakt

Forschungsgesellschaft Kraftfahrwesen mbH Aachen
Kathrin Noreikat
Steinbachstraße 7
52074 Aachen
Telefon +49 241 80 27536
Telefax +49 241 8861 110
noreikat@fka.de

Unternehmenskontakt

Forschungsgesellschaft Kraftfahrwesen mbH Aachen
Dr.-Ing. Markus Bröckerhoff
Steinbachstraße 7
52074 Aachen
Telefon +49 241 8861 0
Telefax +49 241 8861 110
office@fka.de